

Verschenken Sie Zeit!

Vorteile von ehrenamtlichem Engagement:

- » Die eigene Umgebung mitgestalten
- » Neue Erfahrungen sammeln
- » Interessante Menschen treffen
- » Die eigenen Kompetenzen erweitern
- » Fähigkeiten und Kenntnisse freiwillig für andere einsetzen
- » Aktiv das Gemeinwohl unterstützen



Haben Sie Fragen? Benötigen Sie selbst Hilfe oder würden Sie sich gerne ehrenamtlich engagieren? Dann freuen wir uns, wenn Sie einmal bei uns vorbeischaun, uns kontaktieren oder sich auf unserer Website informieren.

Kontakt

Freiwilligenzentrale Gronau e.V.
Konrad-Adenauer-Straße 45
48599 Gronau

Telefon: 0 25 62 - 99 27 66
E-Mail: info@fwz-gronau.de
Internet: www.fwz-gronau.de

Sprechzeiten

Mo. bis Fr. 10–12 Uhr, Fr. 15–17 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Anfahrt



Fotos/Illustrationen: FWZ/Pavlo Syvak & I Believe | Can Fly/stock.adobe.com



fwz gronau
Freiwilligenzentrale Gronau e.V.



Über uns

Die gemeinnützige FWZ Gronau unterstützt seit über 20 Jahren ehrenamtliches Engagement in allen denkbaren Formen in Gronau und Epe. In unserer Zentrale beraten wir zu allen Fragen rund um das Thema ehrenamtliches Engagement.



Als Informations- und Vermittlungsagentur liegen die Hauptaufgaben der Freiwilligenzentrale in der Information zu freiwilligen Tätigkeiten sowie der passgenauen Beratung und Vermittlung von Interessierten an die rund 40 Mitgliedsorganisationen aus dem sozialen und karitativen Bereich. Zu ihnen gehören etwa Schulen und Kindergärten, Kirchen, Krankenhäuser sowie Einrichtungen für Senioren oder behinderte Mitmenschen.



Alle Angebote online in der Engagementdatenbank unter: fwz-gronau.de/engagieren/



[instagram.com/fwz_gronau](https://www.instagram.com/fwz_gronau)



[facebook.com/fwzgronau](https://www.facebook.com/fwzgronau)

Agentur für ehrenamtliches Engagement in Gronau und Epe



Wir möchten Menschen zusammenbringen, indem wir Engagement wecken und fördern!

Projekte

Drei eigene Projekte beiheimatet die FWZ:

AntiRost bietet eine erweiterte Nachbarschaftshilfe für Personen an, die Hilfe benötigen. Der Service hat sich seit Jahren etabliert und wird durch die Bevölkerung dankbar in Anspruch genommen.

NaWi führt mit Vorschulkindern seit über 15 Jahren erfolgreich naturwissenschaftliche Experimente zu den Themen Luft, Farben, Papier, Elektrizität und Magnetismus durch.

ReparaturTreff ist das jüngste Projekt, bei dem seit 2018 an jedem ersten Samstag im Monat defekte Gegenstände abgegeben und gegen eine kleine Spende repariert werden können.



Oft sind es nur Kleinigkeiten: eine kaputte Glühbirne, ein tropfender Wasserhahn oder ein Bild, das aufgehängt werden muss. Doch nicht jeder fühlt sich in der Lage, diese Kleinstreparaturen selbst durchzuführen. Unbürokratische Hilfe leistet hier das Team von AntiRost, deren Mitglieder in derartigen Situationen gerne einspringen.

Wenn Sie – aus welchen Gründen auch immer – nicht oder nicht mehr in der Lage sind, kleine Reparaturen selber zu erledigen, springt das Team von AntiRost gerne ein. Im Sinne einer erweiterten Nachbarschaftshilfe erledigen wir Reparaturen, die so geringfügig sind, dass man dafür keinen Handwerker beauftragen kann.



AntiRost übernimmt kleine Reparaturen, für die man keine Handwerker beauftragen kann und die in kurzer Zeit erledigt werden können.



Das Projekt hat sich zum Ziel gesetzt, angehenden Schulkindern in den Kindergärten und Kitas naturwissenschaftliche Phänomene näher zu bringen und das Interesse am Beobachten und Experimentieren zu wecken. Die ehrenamtlichen Helfer*innen des NaWi-Teams besuchen regelmäßig Einrichtungen in Gronau und Epe.

Bei NaWi geht es darum, dass Kinder einfache Experimente – wie zum Beispiel beim Bau einer simplen „Taschenlampe“ – unter Anleitung selbst durchführen. Das macht Spaß, fördert genaues Beobachten und animiert Kinder dazu, alltägliche Phänomene nicht einfach als gegeben hinzunehmen, sondern zu hinterfragen.

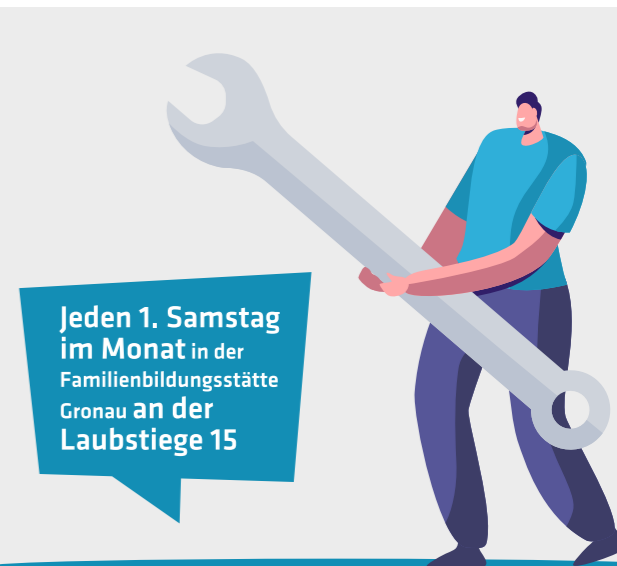


NaWi möchte Vorschulkinder in Kleingruppen mittels einfacher Versuche mit alltäglichen natürlichen Zusammenhängen konfrontieren.



Wer kennt es nicht: Ein lieb gewonnener Gegenstand wie der Lieblingspulli, eine alte Spieluhr oder ein Toaster gehen vom einen auf den anderen Tag einfach kaputt. Nicht immer müssen defekte Dinge dann direkt auf dem Müll landen – unter Umständen sind sie mit etwas Fachwissen und ein wenig Geschick schnell wieder repariert.

Im Gronauer ReparaturTreff stehen seit Oktober 2018 an jedem ersten Samstag im Monat ehrenamtliche Helfer bereit, gegen eine Spende kleinere Reparaturen durchzuführen. Man kann ihnen beim Reparieren direkt über die Schulter schauen und lernen, wie man den Defekt beim nächsten Mal gleich selber behebt.



Der ReparaturTreff versteht sein Angebot als Zeichen gegen die „Wegwerfgesellschaft“ und möchte einen sozialen Treffpunkt bieten.



Weitere Informationen auf unserer Website: www.fwz-gronau.de